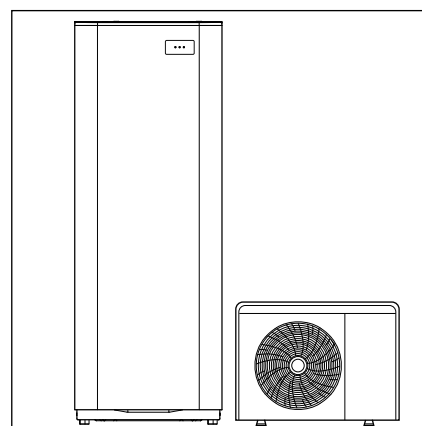
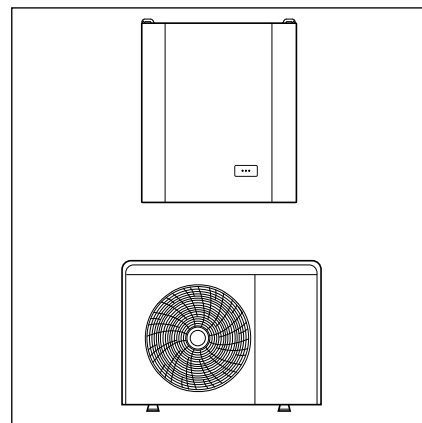


AEROTOP® SPLIT

elco

DE	Bedienungsanleitung für den Betreiber	2
GB	Instructions for user	19
BE	Gebruiksaanwijzing	36
FR	Mode d'emploi pour l'utilisateur	53
DK	Brugervejledning	70
IT	Istruzioni per l'uso	87



Index

Überblick.....	3
Gewährleistung.....	3
Sicherheitshinweise.....	4
Produktbeschreibung.....	5
Bedieneinheit.....	5
Inbetriebnahme.....	5
Programmierung.....	6
Anlagendruck kontrollieren.....	6
Displayeinstellungen.....	7
Betriebsarten Heizung.....	8
Einstellungen Heizen, Kühlen und Warmwasser.....	9
Zeitprogrammierung Heizen oder Kühlen.....	10
Handbetrieb Heizen oder Kühlen.....	12
Einstellungen Trinkwarmwasser und Zeitprogrammierung Trinkwarmwasser.....	13
Zusatzfunktionen.....	14
Wartung.....	15
Fehlerliste Innengerät.....	15
Frostschutzfunktion.....	18

Liebe Kundin,
lieber Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für die
Wärmepumpe AEROTOP SPLIT entschieden
haben.

Diese Anleitung soll Sie über Installation,
Verwendung und Wartung der Anlage
informieren, damit Sie Ihre Anlage AEROTOP
SPLIT Wärmepumpe nutzen können.
Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf,
um sie später zurate ziehen zu können.
Im Bedarfsfall steht Ihnen unser
Kundendienst jederzeit zur Verfügung.
Um Ihren nächstgelegenen Kundendienst
zu finden, besuchen Sie bitte unsere
Website:
www.elco.net

Beachten Sie außerdem bitte die
Garantiekarte, die Sie in der Verpackung
gefunden haben oder die Ihnen Ihr
Installateur ausgehändigt hat.

CE-Kennzeichnung

Das Gerät entspricht den folgenden
Normen:

- 2004/108/EG – elektromagnetische
Verträglichkeit
- 2006/95/EG - elektrische Sicherheit
(Niederspannungsrichtlinie)
- RoHS2 2011/65/EG – Beschränkung
der Verwendung bestimmter
gefährlicher Stoffe in Elektro- und
Elektronikgeräten (EN 50581)
- Verordnung (EG) Nr. 813/2013:
Ökodesign-Richtlinie (Mitteilung
2014/C 207/02 über Mess- und
Berechnungsmethoden)

Überblick

Gewährleistung

ELCO bietet Ihnen eine Garantie von 2 Jahren ab Inbetriebnahme Ihrer AEROTOP SPLIT Anlage.

Lesen Sie bitte sorgfältig die Informationen zu den Bedingungen für die Gültigkeit der Gewährleistung im Abschnitt „Gewährleistungsbedingungen“. Die Inbetriebnahme Ihrer Wärmepumpe AEROTOP SPLIT muss von einem autorisierten technischen Kundendienst ausgeführt werden, der den ausgefüllten Garantieschein an den Hersteller übergibt. Kontrollieren Sie bitte, dass der Garantieschein nach Installation der Anlage vom technischen Kundendienst an den Hersteller übergeben wurde.

Gewährleistungsbedingungen

ELCO bietet Ihnen eine Garantie von 2 Jahren (3 Jahre für den Kompressor des Außengerätes) ab Inbetriebnahme Ihrer Wärmepumpe AEROTOP SPLIT. Diese Gewährleistung umfasst den Austausch von als schadhaft anerkannten Komponenten, mit Ausnahme von Komponenten, die bei Installation und Inbetriebnahme beschädigt wurden. Diese Gewährleistung unterliegt der Durchführung von regelmäßigen Wartungen durch eine qualifizierte Fachkraft, die mindestens einmal jährlich die Anlage gemäß den geltenden Bestimmungen inspiziert, reinigt und nachjustiert.

Die Reparatur oder der Austausch von Komponenten durch den Hersteller während der Garantiezeit beinhaltet keine Erneuerung der Gewährleistung.

Die Gewährleistung des Herstellers verfällt bei unsachgemäßer Installation der Anlage oder wenn die Fehlfunktion von Komponenten auf den unsachgemäßen Gebrauch der Anlage oder ihre unzureichende Wartung zurückzuführen ist. Die Gewährleistung ist nur gültig, wenn die Installation und nachfolgende Wartungen fachgerecht und gemäß den geltenden Bestimmungen und den Anweisungen der Installationsanleitung durch eine qualifizierte Fachkraft ausgeführt wurden.

Die Gewährleistung des Herstellers gilt nicht für folgende Situationen:

- Schäden an den Komponenten aufgrund von nicht genehmigten Modifikationen, unangemessenem oder irregulärem Wasserdruck, außergewöhnlichen Wassereigenschaften (z. B. Kesselstein, Verschmutzung ...) oder nicht zulässiger Versorgungsspannung

- Installation und nachfolgende Wartungen wurden nicht durch eine qualifizierte Fachkraft ausgeführt

Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Produktes. Sie ist sorgfältig aufzubewahren und muss bei der Übergabe des Produktes an einen anderen Besitzer bzw. Benutzer und/oder beim Umsetzen in eine andere Anlage zusammen mit dem Produkt ausgehändigt werden.

Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise in dieser Anleitung. Sie liefern wichtige Informationen für Betrieb und Wartung des Gerätes.

Dieses Gerät dient zur Erzeugung von Warmwasser für den Hausgebrauch.

Es muss an eine Heizanlage und an ein für seine Leistung geeignetes Warmwasserleitungsnetz angeschlossen werden.

Eine Verwendung dieses Gerätes für andere als die angegebenen Zwecke ist strikt untersagt. Der Hersteller haftet nicht für Schäden infolge von unsachgemäßem, falschem oder unvernünftigem Gebrauch des Gerätes oder der Missachtung der Anweisungen in diesem Handbuch.

Installation, Wartung und alle anderen Eingriffe müssen in voller Übereinstimmung mit geltenden gesetzlichen Vorschriften und den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Eine unrichtige Installation kann Personen-, Tier- und Sachschäden verursachen. Der Hersteller haftet nicht für daraus resultierende Schadensansprüche.

Bei Arbeiten oder Wartungen an Elementen in der Nähe der Leitungen das Gerät ausschalten und nach Beendigung der Arbeiten die Funktionstüchtigkeit der Leitungen und Vorrichtungen von einem Fachmann überprüfen lassen.

Für die Reinigung der Außenflächen das Gerät ausschalten. Keine feuergefährlichen Stoffe im Aufstellungsraum Ihrer Anlage AEROTOP SPLIT verwenden oder lagern.

Reinigung mit einem mit Seifenwasser befeuchteten Tuch. Keine aggressiven Reinigungsmitteln oder toxischen Produkte verwenden. Wenn die Anlage gemäß den geltenden Bestimmungen betrieben wird, arbeitet sie sicher, umweltfreundlich und wirtschaftlich.

Bei der Verwendung von zusätzlichen Kits oder optionalem Zubehör nur Originalteile verwenden.

Bei längerem Nichtgebrauch der Anlage AEROTOP SPLIT:

- Den Netzstecker herausziehen
- Die Kaltwasserzufuhr schließen
- Den gesamten Kreislauf leeren, um ein Gefrieren des Wassers in den Leitungen zu vermeiden

Soll die Anlage AEROTOP SPLIT endgültig demontiert werden, an einen entsprechenden Fachmann wenden, um die erforderlichen Arbeiten ausführen zu lassen.

VORSICHT!

Dieses Gerät kann von Kindern ab acht Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen über die sichere Verwendung des Gerätes erhalten haben und die bestehenden Risiken verstehen.

Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Die Reinigung und Wartung durch Kinder darf nicht ohne Aufsicht erfolgen.

Sicherheitshinweise

VORSICHT


Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Produktes. Sie ist sorgfältig aufzubewahren und muss bei der Übergabe des Produktes an einen anderen Besitzer bzw. Benutzer und/oder beim Umsetzen in eine andere Anlage zusammen mit dem Produkt ausgehändigt werden.


Lesen Sie die Informationen und Warnhinweise in dieser Anleitung vollständig durch. Sie sind entscheidend für die sichere Installation, Verwendung und Wartung des Produktes.

Das Produkt darf für keinen anderen als den in diesem Handbuch angegebenen Zweck verwendet werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden infolge von unsachgemäßem Gebrauch des Produktes oder einer Installation, die nicht den Anweisungen in diesem Handbuch entspricht.


Alle routinemäßigen und außerordentlichen Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal und ausschließlich mit Originalersatzteilen durchgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden infolge einer Nichtbeachtung dieses Hinweises, die die Sicherheit der Installation beeinträchtigen kann.

Legende:


 *Eine Missachtung dieser Warnung kann Verletzungen und in manchen Fällen sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.*

 *Eine Missachtung dieser Warnung kann schwere Sachschäden oder Schäden für Pflanzen oder Tiere zur Folge haben.*
Der Hersteller haftet nicht für Schäden infolge von unsachgemäßem Gebrauch des Produktes oder einer Installation, die nicht den Anweisungen in diesem Handbuch entspricht.


Arbeiten, für die das Gerät geöffnet werden muss, dürfen nicht ausgeführt werden.

 Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen. Verletzungen in Form von Verbrennungen aufgrund von überhitzten Bauteilen oder Verletzungen durch Vorsprünge und scharfe Kanten.


Arbeiten, für die das Gerät demontiert werden muss, dürfen nicht ausgeführt werden.

 Schäden am Gerät. Überschwemmung durch aus beschädigten Rohrleitungen austretendes Wasser.

Die elektrischen Leitungen dürfen nicht beschädigt oder modifiziert werden.

 Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen.

Auf den Geräten dürfen keine Gegenstände abgestellt werden.

 Verletzungen durch herabstürzende Gegenstände. Schäden am Gerät.




Nicht auf die Geräte steigen.


 Verletzungen durch Absturz vom Gerät.

 Schäden am Gerät oder umstehenden Gegenständen.


Nicht auf Stühle, Hocker, instabile Leitern oder Gestelle steigen, um das Gerät zu reinigen.

 Verletzungen durch Abstürzen oder Schnittwunden (Leiter klappt unbeabsichtigt zusammen).


Vor Reinigungsarbeiten am Gerät unbedingt das Gerät ausschalten.


 Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen.

Keine aggressiven Schädlingsbekämpfungsmittel, Lösungs- oder Reinigungsmittel für die Pflege des Gerätes verwenden.


 Beschädigung von Lack oder Kunststoffflächen.

Das Gerät nicht für andere Zwecke als den üblichen Hausgebrauch verwenden.


 Beschädigung des Gerätes durch Überlastung.

 Beschädigung von Gegenständen durch unsachgemäße Benutzung.

Kindern und unerfahrenen Personen den Betrieb des Gerätes nicht gestatten.

 Beschädigung des Gerätes durch unsachgemäße Benutzung.

Bei Brandgeruch oder Rauch Abstand vom Gerät halten, es von der Stromversorgung trennen, die Fenster öffnen und mit einem Fachmann in Verbindung setzen.

 Verletzungen durch Verbrennungen, Einatmen von Rauch, Erstickung.

Die Bedieneinheit Remocon Plus erlaubt eine einfache und effektive Steuerung der Regelung von Raumtemperatur und Brauchwarmwasser.

Darüber hinaus bietet sie erste Hilfe bei Fehlfunktionen der Anlage, indem sie die Art der erkannten Störung anzeigt und Eingriffe zur Lösung des Problems vorschlägt oder empfiehlt, den technischen Kundendienst zu kontaktieren.

VORSICHT!

Dieses Gerät kann von Kindern ab acht Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen über die sichere Verwendung des Gerätes erhalten haben und die bestehenden Risiken verstehen. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Die Reinigung und Wartung durch Kinder darf nicht ohne Aufsicht erfolgen.

DIESES PRODUKT ENTSPRICHT DER EU-RICHTLINIE EU 2012/19/EG.




Das auf dem Gerät aufgedruckte Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass das Produkt getrennt vom allgemeinen Hausmüll entsorgt und einer Sammelstelle für getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten zugeführt oder vom Händler beim Kauf eines Neugerätes gleicher Art zurückgenommen werden muss. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, das stillgelegte Gerät zu einer geeigneten Entsorgungsstelle zu bringen.

Eine ordnungsgemäße Trennung des stillgelegten Gerätes und seine anschließende umweltverträgliche Verwertung, Verarbeitung und Entsorgung vermeidet negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und fördert die Wiederverwendung der Produktmaterialien.

Weitere Informationen hinsichtlich der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten können Sie bei Ihrer Gemeinde oder bei dem Händler einholen, bei dem das Gerät gekauft wurde.

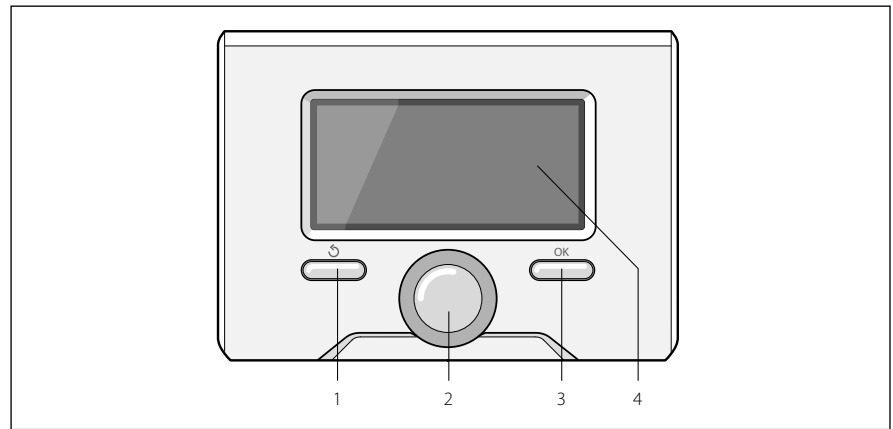
Produktbeschreibung












Bedieneinheit

1. Taste „Zurück“ 
- (vorherige Anzeige)
2. Drehknopf
3. **OK**-Taste (Funktion bestätigen oder Gesamtmenü aufrufen)
4. Display

Displaysymbole:

- () Sommer/
Nur Trinkwarmwasser
- () Winter / Heizen und TWW
- () Nur Heizen
- () Kühlen und Trinkwarmwasser
- () AUS, System ausgeschaltet
- () Zeitprogramm
- () Handbetrieb
- () Raumsolltemperatur
- () Gemessene Raumtemperatur
- () Kurzzeitige
Raumsolltemperatur
- () Außentemperatur
- () Heizungsregelung aktiviert
- () Ferienfunktion aktiviert
- () Heizbetrieb aktiv
- () Trinkwarmwasserbetrieb
- () Fehleranzeige
- () Menü
- () Systemleistung
- () Anzeigeeinstellungen
- () Fußbodenheizung
- () Umwälzpumpe
- () Umschaltventil
- () Thermostat
Fußbodenheizung
- () Frostschutzfunktion
- () Antilegionellenfunktion
- () Konfigurierbares Gerät
- () Wärmepumpe
- () Heizelement 1
- () Heizelement 2
- () Heizelement 3
(falls vorhanden)
- () Heizelement ausgeschlossen
- () Schließt das Heizelement
bei entsprechendem Signal
in Zeiträumen mit hohem
Tarif aus, nur in Wärmepum-
penanlagen



- () TWW-Komfort in Zeitraum
mit niedrigem Tarif, Sollwert
bis 40 °C in Zeitraum mit
hohem Tarif
- () BOOST-Modus
- () Silent-Modus
- () Sonderfunktionen
- () Entfeuchtung
- () Smart-Grid-Ready
- () Konfiguration Access Point
- () Gateway mit Internet verbun-
den
- () Gateway nicht mit Router
verbunden
- () Gateway mit Router, aber
nicht mit Internet verbunden
- () Software-Update läuft

HINWEIS

Einige Parameter werden mit einem Zugangscode geschützt (Sicherheitscode), damit die Systemeinstellungen nicht von Unbefugten verändert werden können.



Die Disobbediente REMOCON PLUS ist kompatibel mit REMOCON NET*:

Remocon NET ermöglicht es Ihnen, die Temperatur der Heizung und des Trinkwarmwassers jederzeit und überall mit einem Smartphone oder PC zu steuern.

Die permanente Überwachung des Energieverbrauchs zur Reduzierung Ihrer Stromkosten.

Außerdem werden Sie im Fall eines Gerätedefekts benachrichtigt. Wenn der Teleassistenzdienst aktiviert ist, kann das Service-Center zudem die meisten Probleme über Fernzugriff lösen oder einen für Sie geeigneten Termin arrangieren.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website www.remocon-net.com.

*Verfügbarkeit des Dienstes muss vom Händler Ihres Vertrauens bestätigt werden.

Inbetriebnahme

Beim ersten Anschluss der Bedieneinheit Remocon Plus werden Sie aufgefordert, einige Grundeinstellungen zu wählen.

Zunächst muss die Sprache der Benutzerschnittstelle ausgewählt werden.

Den Knopf drehen und die gewünschte Sprache auswählen, dann zum Bestätigen die OK-Taste drücken. Dann Datum und Uhrzeit einstellen. Zum Auswählen den Knopf drehen, die OK-Taste zum Bestätigen drücken und dann den Knopf zum Einstellen des richtigen Wertes drehen.

Zum Bestätigen OK drücken.

Die Einstellungen mit OK speichern.

OK drücken, um in das Menü zu gelangen. Den Knopf in der Mitte drücken, um durch die Menü-Liste zu blättern und einen Parameter auszuwählen, dann OK zum Bestätigen drücken.

Programmierung

Inbetriebnahme

ACHTUNG

Installation, Wartung und alle anderen Eingriffe müssen von vollqualifiziertem Personal in voller Übereinstimmung mit geltenden gesetzlichen Vorschriften und den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden.

Bei Störungen oder Fehlfunktionen das Gerät abschalten und keine eigenmächtigen Reparaturen durchführen.

Wenden Sie sich an eine qualifizierte Fachkraft.

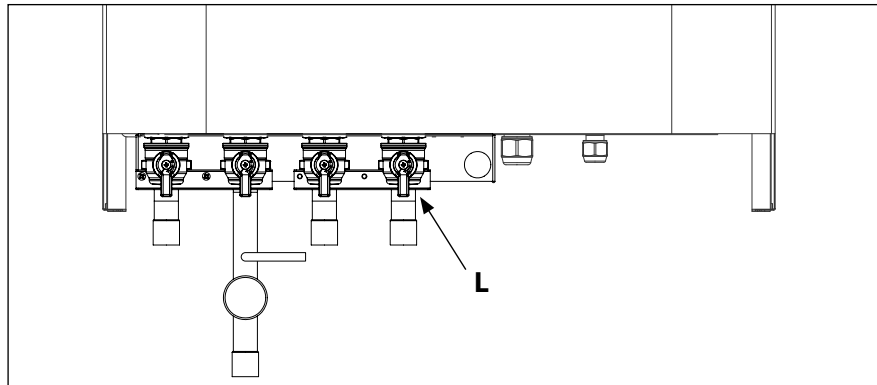
Anlagendruck kontrollieren

Regelmäßig den Wasserdruck am Manometer kontrollieren und sicherstellen, dass der Wert bei kalter Anlage zwischen 0,5 und 1,5 bar liegt.

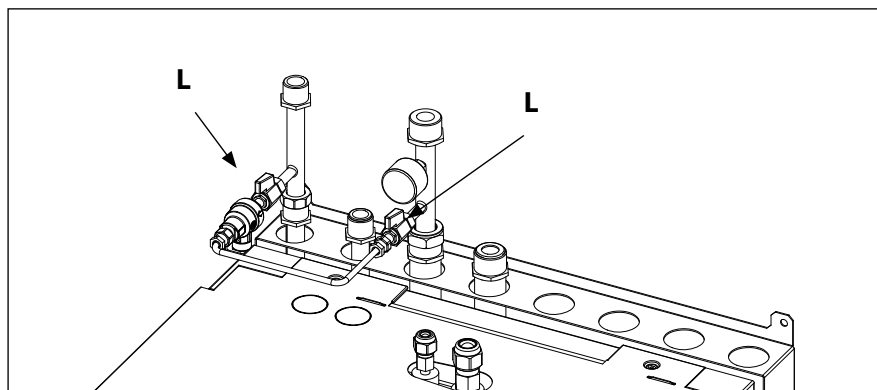
Wenn der Druck unter dem Mindestwert liegt, muss die Anlage über Hahn „L“ aufgefüllt werden.

Der empfohlene Wert ist 1,2 bar.

AEROTOP SPLIT WH



AEROTOP SPLIT FS



Displayeinstellungen

Die Startansicht der Bedieneinheit kann den eigenen Wünschen angepasst werden.

In der Startansicht können Uhrzeit, Datum, Betriebsart, die eingestellten oder erfassten Temperaturen, die Zeitprogrammierung und die aktiven Energiequellen kontrolliert werden.

Zum Öffnen der Displayeinstellungen drücken Sie die OK-Taste.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Gesamtmenü

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Bildschirmeinstellungen

Die OK-Taste drücken.


Über das Menü

„**Bildschirmeinstellungen**“ können folgende Parameter ausgewählt werden:

- Sprache

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und die gewünschte Sprache auswählen.

Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl die OK-Taste und dann die Zurück-Taste „“, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Datum und Uhrzeit


Die OK-Taste drücken.

Mit dem Knopf das Datum auswählen, die OK-Taste drücken, den Knopf drehen, um den Tag auszuwählen, zum Bestätigen die OK-Taste drücken und entsprechend mit Monat und Jahr fortfahren.

Den Knopf drehen, um die Uhrzeit auszuwählen, die OK-Taste drücken, den Knopf drehen, um die Stunde auszuwählen, zum Bestätigen die OK-Taste drücken und entsprechend mit den Minuten fortfahren.

Zum Bestätigen OK drücken.

Den Knopf drehen und Sommerzeit auswählen, die OK-Taste drücken, Automatik oder Handbetrieb wählen, die OK-Taste drücken.

Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl die OK-Taste und dann die Zurück-Taste „“, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Den Knopf drehen und auswählen:


- Startansicht

In den Einstellungen der Startansicht können die angezeigten Informationen ausgewählt werden.

Bei Einstellung von „Personalisierbar“ können alle gewünschten Informationen ausgewählt werden. Alternativ kann eine der vorkonfigurierten Anzeigen gewählt werden:

- Basis
- Aktive Quellen
- CO₂-Einsparung
- Personalisierbar
- HP-Anlage (falls vorhanden)
- Heizkessel Basis
- Heizkessel komplett
- Solar
- Zone
- Frischwasserstation
- Wärmepumpe System
- Hybrid Energy Manager

Zum Bestätigen OK drücken. Die

Zurück-Taste „“ drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Helligkeit in Standby

Über den Drehknopf kann die Leuchtstärke des Displays im Standby eingestellt werden.

Zum Bestätigen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Hintergrundbeleuchtung

Stellen Sie mit dem Drehknopf den Zeitraum ein, für den die Hintergrundbeleuchtung des Displays nach der letzten Benutzung der Bedieneinheit eingeschaltet bleiben soll.

Zum Bestätigen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Anzeigedauer Start Bildschirm

Stellen Sie mit dem Drehknopf die Anzeigedauer für die Startansicht ein.

Zum Bestätigen OK drücken.

Die Zurück-Taste „“ drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



Grundeeinstellungsmenü



Datum und Uhrzeit einstellen

Programmierung

Betriebsarten Heizung

Drücken Sie OK, auf dem Display erscheint:

- Zeitprogramme/Handbetrieb
- Sommer/Winter/Aus
- Gesamtmenü

Den Knopf drehen und auswählen:

- Sommer / Winter / AUS (Standby)

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- (🏠) Sommer (Trinkwarmwasser)

Erzeugung von Trinkwarmwasser, kein Heizen.

- (🏠🔥) Winter + Trinkwarmwasser

Erzeugung von Trinkwarmwasser und Heizen.

- (🔥) Nur Heizung

Kein Trinkwarmwasser

- (❄️🏠) Kühlen + Trinkwarmwasser

- (🔌) AUS

Anlage aus, Frostschutzfunktion aktiv. Bei aktivierter Frostschutzfunktion erscheint folgendes Symbol im Display:

“❄️”. Diese Funktion ist ein Schutz gegen das Einfrieren der Leitungen.

Zum Bestätigen OK drücken.

Die OK-Taste drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Programmierung / Handbetrieb

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- (🕒🌡️) ZEITPROGRAMM

Die Heizung arbeitet nach der eingestellten Zeitprogrammierung.

- (👉🌡️) HANDBETRIEB

Die Heizung arbeitet im Handbetrieb.

Zum Bestätigen OK drücken.

Die OK-Taste drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Einstellung der Raumtemperatur

Je nach ausgewählter Betriebsart, programmiert oder manuell.

Einstellung der Raumtemperatur im Handbetrieb

Den Knopf drehen, um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen.

Das Display zeigt den eingestellten Wert an.

Zum Bestätigen OK drücken.

Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

Einstellung der Raumtemperatur mit Zeitprogrammierung

Während des Betriebs mit Zeitprogrammierung kann die eingestellte Raumtemperatur vorübergehend geändert werden.

Den Knopf drehen, um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen. Die OK-Taste drücken.

Das Display zeigt die eingestellte Temperatur und die Uhrzeit an, bis zu der die Änderung beibehalten werden soll. Den Knopf drehen, um die Uhrzeit für das Ende der Änderung einzustellen, dann zum Bestätigen die OK-Taste drücken.

Das Display zeigt das Symbol 🏠🕒 neben der für den Änderungszeitraum gewünschten Temperatur an.

Drücken Sie die Zurück-Taste „↶“, um die Einstellung ohne Speicherung der Änderungen zu verlassen.

Die Bedieneinheit Remocon Plus hält den Temperaturwert bis zum Ende des eingestellten Zeitraums und kehrt dann zur voreingestellten Raumtemperatur zurück.



Betriebsart einstellen



Betriebsart einstellen



Änderung der Raumtemperatur



Einstellung der Raumtemperatur mit Zeitprogrammierung

Einstellungen Heizen, Kühlen und Warmwasser

- EINSTELLUNGEN HEIZEN

Zum Öffnen der Heizeinstellungen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Gesamtmenü

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Heizungseinstellung

Die OK-Taste drücken.

Für die Einstellung der Vorlauftemperatur den Knopf drehen und auswählen:

- Heizung Vorlauftemperatur

Die OK-Taste drücken.

Displayanzeige:

- Temperatur Vorlauf Zone 1

- Temperatur Vorlauf Zone 2

Den Knopf drehen und auswählen:

- Temperatur Vorlauf Zone 1

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und die Vorlauftemperatur für die gewählte Zone einstellen.

Zum Bestätigen OK drücken.

Wiederholen Sie den Vorgang, um die Vorlauftemperatur für die anderen Zonen einzustellen (falls vorhanden).

Zum Bestätigen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Heizbetrieb

(nur in Wärmepumpenanlagen)

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und die Betriebsart der Heizelemente einstellen:

- Green (Verwendung der Heizelemente)

Mit „Betriebsart Green“ erfolgt die Trinkwarmwassererzeugung ohne Elektroheizeinsatz. Bei „Standard“ ist der Elektroheizeinsatzbetrieb möglich.

- Standard (normaler Betrieb des Heizkreises)

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Sommer/Winter Umschaltung

(erlaubt den Heizbetrieb, wenn die Außentemperatur unter den im Parameter „S/W Temperatur-Grenzwert.“ eingestellten Wert fällt, mit einer Verzögerung gemäß Parameter „S/W Verzögerungszeit“, oder die Unterbrechung des Wärmebedarfs, wenn die Außentemperatur über den eingestellten Wert steigt).

- Zone 1

- (S/W Funktion Aktivierung.

Z1 (Umschaltgrenze der Außentemperatur für die Aktivierung/Deaktivierung des Heizbetriebs)

- S/W Verzögerungszeit

(Umschaltverzögerung für die Aktivierung/Deaktivierung des Heizbetriebs, wenn die Außentemperatur den eingestellten Wert erreicht).

Einstellungen Kühlen

Zum Öffnen der Kühleinstellungen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Gesamtmenü

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Einstellungen Kühlen

Die OK-Taste drücken.

Für die Einstellung der Vorlauftemperatur den Knopf drehen und auswählen:

- Kühlen Solltemperatur

Die OK-Taste drücken.

Displayanzeige:

- Temperatur Vorlauf Zone 1

- Temperatur Vorlauf Zone 2

Den Knopf drehen und auswählen:


- Temperatur Vorlauf Zone 1

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und die Vorlauftemperatur für die gewählte Zone einstellen.

Zum Bestätigen OK drücken.

Wiederholen Sie den Vorgang, um die Vorlauftemperatur für die anderen Zonen einzustellen (falls vorhanden).

Die Zurück-Taste „“ zweimal drücken.

Zeitprogrammierung Heizen oder Kühlen

Die Zeitprogrammierung erlaubt das Heizen oder Kühlen der Räume gemäß den persönlichen Anforderungen. Zum Einstellen der Zeitprogrammierung für Heizen oder Kühlen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Gesamtm Menü**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- **Heizungseinstellung oder Kühlen**

Die OK-Taste drücken. Displayanzeige:

- Heizung Vorlauftemperatur oder Kühlen
- Uhrzeitprogramme
- Ferien Funktion (nur im Heizungseinstellung)
- Temperaturregelung SCI

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Uhrzeitprogramme**

Die OK-Taste drücken. Displayanzeige:

- Freie Programmierung
- Zeitprogramm-Assistent
- Voreingestellte Zeitprogramme
- Programmierung/Handbetrieb

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Freie Programmierung**

Die OK-Taste drücken. Displayanzeige:

- Alle Zonen
- Zone 1
- Zone 2
- Zone 3

Den Knopf drehen und die Zone auswählen, für die die Zeitprogrammierung vorgenommen werden soll.

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Einstellung T Komfort**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen, um die Raumtemperatur für den Zeitraum Komfort einzustellen (der Temperaturwert blinkt im Display).

Zum Bestätigen OK drücken.

Komfortzeitraum= Zeit normalen Heizbetriebs, eingestellt über das Zeitfenster

Reduzierter Betrieb: Alle Zeiten außerhalb des Komfortzeitraums, z.B. Nacht- oder Tagabsenkung.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Einstellung T reduziert (nur im Heizungseinstellung)**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen, um die Raumsolltemperatur für den Zeitraum Reduziert einzustellen (der Temperaturwert blinkt im Display).

Zum Bestätigen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Aktuelles Zeitprogramm anpassen**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und den Tag oder die Wochentage auswählen, die Sie programmieren wollen.

Die Auswahl eines Tages mit OK bestätigen.

Das Display zeigt die für die Programmierung ausgewählten Tage in einem Rahmen an.

Den Knopf drehen und Speichern auswählen. Die OK-Taste drücken und den Knopf drehen, um den Beginn der Heizphase für den blinkenden Wert einzustellen. Zum Bestätigen OK drücken.

Die OK-Taste drücken und den Knopf drehen, um die Uhrzeit für das Ende des Komfort-Zeitraums einzustellen.

Zum Hinzufügen von neuen Zeiträumen den Knopf drehen, „Zeitraum hinzufügen“ wählen und OK drücken.

Den oben beschriebenen Vorgang wiederholen, um Anfang und Ende des neu hinzugefügten Komfort-Zeitraums einzustellen.

Nach Abschluss der Programmierung den Knopf drehen und Speichern wählen.

Zum Bestätigen OK drücken.

EVU-Sperre

Das Energieversorgungsunternehmen (EVU) kann durch einen externen Schaltbefehl (230V Signal) zeitweise den Verdichter der Wärmepumpe sperren.

Der Frostschutz der Anlage und die Funktion der Heizkreispumpe sind währenddessen weiterhin gegeben. Je nach Vereinbarung mit dem EVU kann die Unterbrechung bis zu 3mal pro Tag zu je max. 2h erfolgen.

- Signalanschluss: An Klemme „HV-IN 1“ das EVU-Signal (230 V) auflegen
- An Klemme „HV-IN 2“ muss für die EVU-Sperre kein Signal aufgelegt werden
- Parameter 17.1.0 = Eingang 1 (SG-Ready 1) einstellen
- Parameter 17.1.1 = Eingang 2 (SG-Ready 2) einstellen (wird nur 17.1.0 eingestellt, erscheint eine Meldung und die Funktion ist nicht aktiv, da SG-Ready aus zwei Signalen besteht)
- Displayanzeige: SG-Ready Symbol wird angezeigt

Funktion: Ist die EVU-Sperre aktiv, am Kontakt an Eingang HV In-1 liegen 230 V an, werden der Kompressor und der Elektroheizeinsatz gesperrt bis das Signal wieder abfällt. Währenddessen bleibt die Gesamtstromversorgung der Geräteteile erhalten.

Zeitprogrammierung Heizen oder Kühlen

- Verbleibende Tage

Sollten noch nicht programmierte Tage vorhanden sein, wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Ändern

Änderung bereits programmierter Zeiträume.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Beenden

Die Zeitprogrammierung verlassen.

Zum Bestätigen OK drücken.

Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

Die Zurück-Taste „↶“ drücken, um zur Startansicht zurückzukehren.

Zur Vereinfachung der Zeitprogrammierung kann die Konfiguration auch wie folgt durchgeführt werden:

- Zeitprogramm-Assistent

- Voreingestellte Zeitprogramme

Den Knopf drehen und auswählen:

- Zeitprogramm-Assistent

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und die Zone auswählen, für die die Zeitprogrammierung vorgenommen werden soll.

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Zeitprogramme einstellen

Die OK-Taste drücken.

Folgen Sie jetzt Schritt für Schritt den Anweisungen auf dem Display.

- Voreingestellte Zeitprogramme

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und die Zone auswählen, für die die Zeitprogrammierung vorgenommen werden soll.

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- Zeitprogramme einstellen

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und unter den folgenden Optionen auswählen:

- Familienprogramm

- Programm ohne Mittag

- Mittagsprogramm

- Ständiger Betrieb

Zum Bestätigen OK drücken.

Drehen Sie den Knopf, um durch die Tage und die Start- und Endzeiten für das Heizprogramm zu blättern.

Den Knopf drehen und Speichern auswählen. Die OK-Taste drücken.

Die Zurück-Taste „↶“ drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

- Wahl Zeitprogramm/ Handbetrieb

(hier kann zwischen zeitgesteuerter oder manueller Heizungssteuerung für die Zonen gewählt werden)

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und die Zone auswählen, für die die Einstellung vorgenommen werden soll. Uhrzeitprogramm oder Handbetrieb auswählen.

Die OK-Taste drücken.

Die Zurück-Taste „↶“ drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Einfach den Knopf drehen, um die Temperatur einzustellen.



Tage für die Zeitprogrammierung auswählen



Komfort-Zeiträume für die Zeitprogrammierung auswählen



Zeitprogramm auswählen



Betriebsart für Zone 2 auswählen

Handbetrieb Heizen oder Kühlen

Der Handbetrieb deaktiviert die Zeitprogrammierung für Heizen/Kühlen. Der Handbetrieb sorgt für einen kontinuierlichen Heiz-/Kühlbetrieb. Zur Aktivierung des Handbetriebs für Heizen/Kühlen OK drücken, den Knopf drehen und auswählen:

- **Wahl Zeitprogramm - Handbetrieb**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Handbetrieb**

Den Knopf drehen, um Handbetrieb auszuwählen, dann die OK-Taste drücken. Die OK-Taste erneut drücken, um diese Einstellungen zu speichern. Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

Die Zurück-Taste drücken, um zur Startansicht zurückzukehren.



Handbetrieb auswählen

Einstellungen Trinkwarmwasser und Zeitprogrammierung Trinkwarmwasser

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- **Gesamtmenü**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- **Warmwassereinstellung**


Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- **Warmwasser-Solltemperatur**

Die OK-Taste zweimal drücken.

Den Knopf drehen und die gewünschte Temperatur für das Trinkwarmwasser einstellen.

Zum Bestätigen OK drücken.

Die Zurück-Taste „“ drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Mit der Komfortfunktion kann die Wartezeit bei der Warmwasseranforderung reduziert werden.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Komfortfunktion**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und unter den folgenden Optionen auswählen:

- **Deaktiviert**

- **Zeitbasiert** (aktiviert die Komfortfunktion für je nach installierter Anlage einstellbare Zeiträume).

- **Immer aktiv**

- **Heizen Wärmepumpe** (schließt das Heizelement bei entsprechendem Signal in Zeiträumen mit hohem Stromtarif aus, nur in Wärmepumpenanlagen).

- **Heizen Wärmepumpe 40°C** (stellt für Zeiträume mit hohem Stromtarif bei entsprechendem Signal den reduzierten Sollwert ein, nur in Wärmepumpenanlagen).

Die OK-Taste drücken.


- **GREEN** (TWW-Bereitstellung nur durch die Wärmepumpe gemäß Zeitprogramm des TWW-Zusatz-Timers).

Mit der **BOOST**-Funktion wird die Solltemperatur für das Trinkwarmwasser schneller erreicht.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Warmwasser Schnellladung (BOOST)**

(Wärmepumpenanlage)

Die Zurück-Taste „“ drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Zeitprogrammierung

Zum Einstellen der Zeitprogrammierung für Trinkwarmwasser OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Gesamtmenü**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Warmwassereinstellung**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- **Zeitprogramme**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- **Freie Programmierung**

- **Voreingestellte Zeitprogramme**

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Freie Programmierung**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- **Warmwasser**

- **Hilfsprogramme** (Modul für die sofortige Erzeugung von warmem Wasser mit Solarumwälzpumpe)

In beiden Fällen den Knopf drehen und Komforttemperatur und reduzierte

Temperatur einstellen. Zum Bestätigen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Voreingestellte Programme**

Die OK-Taste drücken. Zur Einstellung des Uhrzeitprogrammes folgen Sie den in Kapitel „Zeitprogrammierung Heizen“ beschriebenen Schritten.

Zur Vereinfachung der Zeitprogrammierung den Knopf drehen und auswählen:

- **Zeitprogramme erstellen**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Warmwasser**

- **Hilfsprogramme** (Modul für die sofortige Erzeugung von warmem Wasser mit Solarumwälzpumpe)

In beiden Fällen den Knopf drehen und Komforttemperatur und reduzierte Temperatur einstellen. Zum Bestätigen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Zeitprogramme einstellen**

Die OK-Taste drücken. Zur Einstellung des Zeitprogramms folgen Sie den in Kapitel „Zeitprogrammierung Heizen“ im Abschnitt „Voreingestellte Zeitprogramme“ beschriebenen Schritten.


- **Familienprogramm**

- **Programm ohne Mittag**

- **Mittagsprogramm**

- **Ständiger Betrieb**

- **Green Zeitprogramm**

Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl die OK-Taste und dann die Zurück-Taste „“, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Zusatzfunktionen

Für die Programmierung der Zusatzfunktionen die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Gesamtmenü**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Heizungseinstellung**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Ferien Funktion (nur im Heizungseinstellung)**

Die Ferienfunktion deaktiviert das Heizprogramm in Urlaubszeiten.

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **AN (aktiviert die Funktion)**

- **AUS (deaktiviert die Funktion)**

Die OK-Taste drücken.

Wenn AN ausgewählt wird, drehen Sie den Knopf, um das Datum des Urlaubsendes einzugeben.

Damit kann die Bedieneinheit zum eingestellten Datum den Betrieb in der zuvor aktiven Betriebsart wieder aufnehmen.

Zum Speichern der Einstellungen die OK-Taste drücken. Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

In der Ansicht „Aktive Quellen“ erscheint bei aktiver Urlaubsfunktion das Symbol „“.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Auto-Funktion (SCI)**

Mit dieser Funktion wird der Betrieb der Anlage automatisch gemäß der Installationsart und den Umgebungsbedingungen geregelt. Die Temperaturregelung eines Gebäudes soll die Raumtemperatur unabhängig von schwankenden Außentemperaturen konstant halten.

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **AN (aktiviert die Funktion)**


- **AUS (deaktiviert die Funktion)**


Zum Speichern der Einstellungen die OK-Taste drücken. Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

In der Ansicht „Aktive Quellen“ erscheint bei aktivierter Heizungsregelung das Symbol „SCI“.

Raumtemperaturregelung mit eingeschalteter Heizungsregelung.

Wenn die Vorlauftemperatur für Heizen/Kühlen nicht Ihren Wünschen entspricht, kann sie über die Parameter „Heiztemperatur einstellen“ und „Kühltemperatur einstellen“ erhöht oder gesenkt werden.

Das Display zeigt den Korrekturbalken. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung die OK-Taste oder drücken Sie die Zurück-Taste, „“, um ohne zu Speichern zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Das Display zeigt den Korrekturbalken. Drücken Sie zur Bestätigung der Änderung die OK-Taste oder drücken Sie die Zurück-Taste, „“, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu Speichern.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Silent Betrieb**

(falls vorhanden)

Diese Funktion begrenzt die Leistung der Wärmepumpenanlage, um die Geräuschentwicklung zu reduzieren. Die OK-Taste drücken.

ACHTUNG: Die Aktivierung dieser Funktion beschränkt die maximale Leistungsabgabe Ihrer Wärmepumpe auf etwa 70%, so dass unter Umständen nicht mehr ausreichend Heizleistung zur Verfügung steht.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Silent Betrieb starten**

- AN (aktiviert die Funktion)

- AUS (deaktiviert die Funktion)

- **Silent Betrieb Startzeit**

(Startzeit)


- **Silent Betrieb Ende Zeit**


(Endzeit)

- **PV: Warmwasser Solltemp Erhöhung**

Temperaturüberhöhung über den Trinkwarmwassersollwert bei Strombezug von der PV-Anlage.

OK drücken, um die Anwahl zu bestätigen.

Die Zurück-Taste, „“, drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Die Zurück-Taste, „“, drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

- **Systemleistung**

Hier wird die Energieleistung der installierten Anlage angezeigt.

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Gesamtmenü**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Systemleistung**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- **Aktive Quellen**

- **kWh-Produktion**

- **CO2-Einsparung**

- **Verfügbare Duschen**

- **Energieverbrauch**

- **Verbrauchsentwicklung**

OK drücken, um die Anwahl zu bestätigen.

- **Aktive Quellen**

Zeigt die Energieerzeugung durch das Solarmodul für 24 Stunden, eine Woche oder ein Jahr an.

- **kWh-Produktion**

Zeigt die Energieerzeugung durch das Solarmodul für 24 Stunden, eine Woche oder ein Jahr an.

- **Energieverbrauch**

Zeigt den geschätzten Stromverbrauch in kW/h – Im Trinkwarmwasser-, Heiz- und Kühlbetrieb – für die letzten 4 Monate an.

ENERGIEZÄHLER

Die integrierte

Energieverbrauchsmessung basiert auf einer Schätzung. Daher kann es zu Abweichungen zwischen dem tatsächlichen Verbrauch (oder dem mit einem anderen System gemessenen) und dem angezeigten Verbrauch kommen.

Durch Drehen des Knopfes können die Verbrauchsdaten für einen der letzten vier Monate ausgewählt werden.

- **Verbrauchsentwicklung**

Dieser Bericht zeigt das Gas- und Stromverbrauchsdiagramm in kW/h für den mit dem Knopf ausgewählten Zeitraum an (24 h, Woche, Monat, Jahr).

Den Knopf drehen, um anzuzeigen:

- Verbrauchsbericht Heizbetrieb

- Verbrauchsbericht

- Verbrauchsbericht Trinkwarmwasserbetrieb

- Verbrauchsbericht Kühlbetrieb

- **Alle Berichte löschen**

Löscht alle bisherigen Aufzeichnungen.

Wartung

Fehlerliste Innengerät

FEHLER	BESCHREIBUNG	PROBLEMLÖSUNG
1 14	Aussenfühler nicht verfügbar.	-Außentemperaturfühler beschädigt, muss ersetzt werden -Kein Außentemperaturfühler installiert/angeschlossen,, Heizungsregelung aber unter Nutzung eines Außentemperaturfühlers eingestellt
4 20*	Überlastung Busversorgung	
7 01	Vorlauffühler Z1 fehlerhaft	
7 02	Vorlauffühler Z2 fehlerhaft	
7 03	Vorlauffühler Z3 fehlerhaft	
7 11	Rücklauffühler Z1 fehlerhaft	
7 12	Rücklauffühler Z2 fehlerhaft	
7 13	Rücklauffühler Z3 fehlerhaft	
7 22	Übertemperatur Zone 2	
7 23	Übertemperatur Zone 3	
9 02	System Vorlauffühler fehlerhaft	Vorlauffühler anschließen oder auf Beschädigung kontrollieren
9 03	System Rücklauffühler fehlerhaft	Rücklauffühler anschließen oder auf Beschädigung kontrollieren
9 10	WP Kommunikationsfehler	- Die Verdrahtung des Modbus-Kabels prüfen - Rote LED an TDM blinkt nicht -> TDM-PLatine wechseln
9 23	Fehler Druck Heizungskreislauf	Auf Leckagen im Hydraulikkreislauf prüfen - Wasserdruckschalter beschädigt - Verdrahtung des Wasserdruckschalters beschädigt
9 24	Kommunikationsfehler mit WP	-Verdrahtung zwischen TDM und Energiemanager prüfen
9 33	Überhitzung	- Wasserdurchfluss des Heizkreises prüfen
9 34	WW Speicherfühler defekt	Fühler TWW-Speicher nicht angeschlossen oder beschädigt
9 35	Speicherüberhitzung	- Prüfen, ob Dreiwegeventil (DIV1) in TWW-Position blockiert ist
9 36	Bodenheizung Thermostat 1 Fehler	- Wasserumlauf der Fußbodenzone prüfen
9 37	Fehler keine Zirkulation	- Betrieb der Hauptumwälzpumpe prüfen - Erkennung Durchflusssensor in Par. 17.11.3 prüfen
9 38	Anode Fehler	Anodenanschluss prüfen - Prüfung ob Wasser im Speicher - Anodenstatus prüfen
9 39	WP Fehler **	Siehe Fehlerliste ter
9 40	Hydraulischeschema nicht definiert	- Mit Parameter 17.2.0 das Hydraulikschema festlegen
9 41	HIV IN1 nicht definiert	Funktionszuordnung über Parameter 17.1.0 vornehmen
9 42	Leistungssteuerung Kontakt nicht definiert	Funktionszuordnung über Parameter 17.1.1 vornehmen
9 44	Kühlen Übertemperatur	- Wasserdurchfluss des Kühlkreises prüfen
9 45	Durchflusswächter blockiert	- Prüfen, ob die Hauptumwälzpumpe vor der Wärmeanforderung aktiv ist - Die Wasserdurchflusserkennung durch den Durchflusssensor (siehe Par. 17.11.3) vor der Wärmeanforderung prüfen
9 46	WP Kompressor Fehler	Kompressorfrequenz (Par. 17.12.1) nach dem Ende der Wärmeanforderung prüfen
9 55	EM Durchflusssensorprüfung Fehler	Positionierung von Vorlauf- und Rücklauf-temperaturfühler prüfen
9 58	Puffer Übertemperatur	Pufferladung gesperrt
9 59	Fehler Puffer obere Fühler	Pufferladung gesperrt
9 70	Hilfskreislaufpumpe Konfiguration falsch	Warnung wird für 30 Sekunden angezeigt und im Verlauf gespeichert
9 71	EM Split/Monoblock Parameter nicht definiert	Warnung wird für 30 Sekunden angezeigt und im Verlauf gespeichert
2 P2	Legionellenschutz nicht vollständig	Legionellenschutz nicht vollständig in 6 Stunden nicht erreicht - TWW-Entnahme während Anti-Legionellen-Zyklus prüfen - Vorlauf-temperatur während Anti-Legionellen-Zyklus prüfen - Aktivierung der Heizwiderstände prüfen
2 P3	WW Schnellladung: Komfort Solltemp nicht erreicht	- TWW-Entnahme während Boost-Zyklus prüfen - Vorlauf-temperatur während Boost-Zyklus prüfen - Aktivierung der Heizwiderstände prüfen

Fehlerliste Innengerät

2	P4	1. Thermostat von Widerstand Fehler	- Aktivierung der Hauptumwälzpumpe prüfen - Wasserdurchfluss in Par. 17.11.3 prüfen - Status und Verdrahtung des Sicherheitsthermostats prüfen
2	P5	2. Thermostat von Widerstand Fehler	- Aktivierung der Hauptumwälzpumpe prüfen - Wasserdurchfluss in Par. 17.11.3 prüfen - Status und Verdrahtung des Sicherheitsthermostats prüfen
2	P6	Nachttarif Kontakt nicht aktiviert	In Par. 17.5.2, „Heizen Wärmepumpe“ oder „Heizen Wärmepumpe 40°C“ eingestellt aber Par. 17.1.0 nicht eingestellt. In Par. 17.5.2 andere Funktionsart wählen oder Par. 17.5.2 korrekt einstellen.
2	P7	Vor-Zirkulation Fehler	5 Mal kein Wasserdurchfluss im Vorlauf festgestellt
2	P9	EM SmartGrid Ready Falsche Einstellung	Nur einer der Par. 17.1.0 oder 17.1.1 ist als SG-Ready-Eingang definiert

(*) Überlast BUS-Stromversorgung

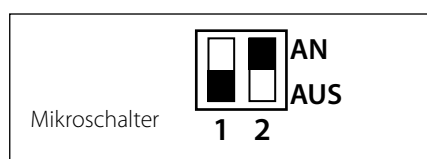
Zu einer Überlastung der BUS-Stromversorgung kann es beim Anschluss von drei oder mehr Geräten in der Anlage kommen. Geräte, die das BUS-Netz überlasten können, sind unter anderem:

- Mehrzonenmodul
- Solarpumpenbaugruppe
- Durchlauferhitzer für Trinkwarmwasser

Um eine Überlastung der BUS-Stromversorgung zu vermeiden, setzen Sie den Mikroschalter an einer der Leiterplatten der mit der Anlage verbundenen Geräte (außer dem Tank) auf AUS. Siehe Abbildung.

(**) Tabelle der Wechselrichter

Bei einem Fehler am Außengerät (Fehlercode HP 939) den Parameter 17.11.1 lesen. Zur Identifizierung der Fehlerursache siehe die folgende Tabelle.



Fehlerliste Außengerät

TDM FEHLER	BESCHREIBUNG	ZURÜCKSETZEN		UMRICHTERFEHLER	BESCHREIBUNG	1 Ph	3 Ph
		HP AUS-SCHALTEN	SERVICE RESET				
905	Fehlanpassung HP CMP	x		1	Übertemperatur Kühlblech	x	x
906	Fehlanpassung HP Gebläse	x		2	Überstrom Kompressor IPM		x
907	Fehlanpassung HP 4WV	x		3	Kompressor läuft nicht		x
908	Fehlanpassung HP EXV	x		4	Überstrom Kompressor	x	x
909	HP Ventilator Drehzahl Null	x		5	Anschlussspannung fehlende Phase		x
947	Fehler HP 4WV	x		6	Fehler Stromabastung Kompressor IPM		x
912	Fehler Service HP 4WV		x	7	Fehler Voraufladung Kompressor-Kompressor		x
948	Fehler HP TD	--	--	8	Überspannung DC-Bus		x
949	Fehler HP TS	--	--	9	Unterspannung DC-Bus		x
911	Fehler HP TE	--	--	10	Unterspannung AC-Eingang		x
952	Fehler HP TO	--	--	11	Überstrom AC-Eingang		x
913	Fehler HP LWT	--	--	12	Fehler Spannungsabastung AC-Eingang		x
914	Fehler HP TR	--	--	13	Kommunikationsfehler DSP und PFC		x
916	Fehler HP TEO	--	--	14	Fehler Kühlblechfühler		x
915	Fehler HP COMM TDM	--	--	15	Kommunikationsfehler DSP und MCU		x
953	HP Kompressor Heizgerät Fehlanpassung	--	--	16	Anormale Kommunikation mit Hauptplatine		x
954	Fehlanpassung HP Grundplatte Heizgerät	--	--	17	Überhitzung IPM-Modul		x
956	Fehlanpassung HP Kompressormodell	--	--	18	Störung Kompressormodell	x	x
957	Fehlanpassung HP Gebläsemodell	--	--	19	Hochdruckwächter	x	x
922	Fehler HP eingefroren	x		21	Gebläse 1 läuft nicht		x
917	Service HP eingefroren	--	x	27	Überstrom Gebläse 1	x	
951	Fehler HP TD HOCH	x		29	Fehler Gebläse 1, 1 PH		x
950	Service HP TD HOCH	--	x	35	Hochdruckwächter	x	x
918	Fehler HP Evakuierung	--	--	36	Niederdruckwächter	x	x
919	Fehler HP SDT HOCH	x		37	Klixon Schutzschalter	x	x
931	Fehler HP UMRICHTER	--	--	38	Kommunikationsfehler zwischen Platinen		x
				39	Überstrom IPM	x	
				40	Kompressor läuft nicht	x	
				41	Überstrom Kompressor	x	
				42	Fehler Stromabastung IPM	x	
				43	Übertemperatur Kühlblech	x	
				44	Fehler Voraufladung	x	
				45	Überspannung DC-Bus	x	
				46	Unterspannung DC-Bus	x	
				47	Unterspannung AC-Eingang	x	
				48	Überstrom AC-Eingang	x	
				49	Not-Halt Kompressor	x	
				50	Fehler Spannungsabastung AC-Eingang	x	
				51	Fehler Kühlblechfühler	x	
				52	Kommunikationsfehler DSP und MCU	x	
				53	Anormale Kommunikation mit IDU Steuer- tafel	x	

Legende:	
HP	Wärmepumpe
CMP	Kompressor
4WV	4-Wege-Ventil
EXV	Expansionsventil
TD	Auslasstemperaturfühler
TE	Verdampfertemperaturfühler
TS	Ansaugtemperaturfühler
TR	Kältemitteltemperaturfühler
TO	Außentemperaturfühler
LWT	Wasseraustrittstemperatur
EWT	Wassereintrittstemperatur
TDM	Thermodynamisches Modul, Steuertafel Außengerät
SDT	Verflüssigungstemperaturfühler
TEO	Zusatz-Verdampfertemperaturfühler

Wartung

WARNUNG: Vor allen
Wartungsmaßnahmen die
Stromversorgung trennen.

Wenn eine jährliche Prüfung des
Kältemittelkreislaufs gemäß Verordnung
(EG) Nr. 842/2006 erforderlich ist, muss
das hier angegeben werden.

Die regelmäßige Wartung ist
entscheidend, um Sicherheit,
einwandfreien Betrieb und Langlebigkeit
der Anlage zu gewährleisten.

Sie muss in Übereinstimmung mit
den geltenden Bestimmungen
durchgeführt werden.

Der Druck des Kältemittelgases muss
regelmäßig überprüft werden.

Vor Beginn der Wartungsarbeiten:

- Das Gerät von der Stromversorgung
trennen
- Die Wasserhähne des Heizkreises
schließen

Allgemeine Hinweise

Folgende Prüfungen müssen
mindestens einmal jährlich
durchgeführt werden:

1. Sichtprüfung des allgemeinen
Anlagenzustandes.
2. Auf Leckagen im Hydraulikkreislauf
prüfen und gegebenenfalls die
Dichtungen erneuern.
3. Dichtheit des Kreislaufs für das
Kältemittelgas prüfen.
4. Einwandfreie Funktion der
Sicherheitsinstrumente der Heizung
(Thermostate) prüfen.
5. Allgemeine Prüfung der
Gerätfunktion.
6. Den Druck im Heizkreis prüfen.
7. Das Frontgitter und das Akkupack des
Außengerätes sauber halten.

Beim Außengerät die folgenden Parameter prüfen:

1. Kondensatwasserwanne prüfen/
reinigen
2. Festen Sitz der Schrauben
3. Funktion der Schieber
4. Schallemission
5. Sauberkeit des Verdampfers

Reinigung:

Das Gehäuse kann bei Bedarf mit
einem feuchten Tuch gereinigt werden.
Achten Sie darauf, das Gehäuse nicht
zu verkratzen. Kein Wasser durch
die Gitter spritzen. Keine alkalischen
Reinigungsmittel verwenden.



ACHTUNG

Vor den Arbeiten alle Komponenten
leeren, die heißes Restwasser enthalten
können.

Kesselsteinablagerungen gemäß den
Anweisungen auf dem verwendeten
Kesselsteinlösemittel von den
Komponenten entfernen.

Der Raum muss dabei gelüftet
werden und es muss die erforderliche
Schutzausrüstung getragen werden.
Keine chemischen Erzeugnisse mischen
und die Anlage und umstehende
Gegenstände schützen.

Informationen für den Benutzer

Informieren Sie den Benutzer über
die Funktionsweise der installierten
Geräte.

Händigen Sie dem Benutzer vor allem
die Betriebsanleitung aus und teilen
Sie ihm mit, dass er sie in der Nähe des
Geräts aufbewahren muss.

Informieren Sie den Benutzer außerdem
darüber, dass er folgende Maßnahmen
durchführen muss:

- Regelmäßig den Wasserdruck prüfen
- Die Anlage unter Druck setzen,
bei Bedarf für eine ausreichende
Luftreinigung sorgen
- Einstellung der Parameter und
Geräteeinstellungen für eine bessere
Funktion und einen wirtschaftlicheren
Betrieb der Anlage
- Beauftragung von regelmäßiger
Wartung gemäß den Bestimmungen

Frostschutzfunktion

Das System verfügt über einen
Frostschutz.

Frostschutz des Außengeräts: Der
Primärkreis

des Innengeräts wird eingeschaltet,
wenn die Rücklaufwassertemperatur
zum Außengerät für 30 Sekunden
kleiner gleich 7 °C ist. Wenn die
Wassertemperatur mehr als 30
Sekunden lang 8 °C oder mehr erreicht,
wird die Pumpe ausgeschaltet.

Der Frostschutz des Innengeräts
wird aktiviert, wenn die
Vorlaufwassertemperatur zum
Außengerät kleiner gleich 7 °C ist.

Der Primärkreis wird eingeschaltet, und
das Dreiwegeventil ist eine Minute lang
in der ZH-Position, gefolgt von einer
weiteren Minute in der BWW-Position.

Wenn die Wassertemperatur mehr
als 30 Sekunden lang 9 °C oder mehr
erreicht, wird die Pumpe ausgeschaltet.

Falls die durch die Hauptpumpe
bereitgestellte Wasserzirkulation
nicht ausreicht, um den Frostschutz
zu gewährleisten, verwaltet das
System automatisch die Zündung
des Außengeräts und der
Elektroheizeinsätze.

Service:

ELCO Italia S.p.A.

I - Viale Aristide Merloni 45
60044 Fabriano (AN) Italy

ELCO GmbH

D -72379 Hechingen

ELCO Belgium SA

B -1070 Brussel

ELCO Netherlands

NL -6465 AG Kerkrade

Gastech-Energi A/S

DK -8240 Risskov